

Rückblick auf den feministischen Streik Basel 2021

AvenirSocial Nordwestschweiz und die Kriso Basel streikten am 14. Juni Schulter an Schulter für eine feministische Gegenwart. Zum nationalen Frauen*streiktag demonstrierten 4000 Menschen in Basel für Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern und setzten ein Zeichen gegen Sexismus und Stigmatisierung, gegen patriarchale und ungerechte Strukturen, gegen Benachteiligung und systematische Unterdrückung von und Gewalt an Frauen, inter, trans, non-binären Personen.



Am späteren Nachmittag trafen sich ca. 15 Professionelle der Sozialen Arbeit im De-Vette-Park zum gemeinsamen Austausch und zum Transpi-Malen. Unter dem Slogan *Sozis* für alle** schloss sich die motivierte Frauen*gruppe dem Demonstrationszug an. Vor und während der Demonstration wurde das Positionspapier von AvenirSocial verteilt, um Streikende und Passant*innen auf die Sichtweise und Forderungen der Sozialen Arbeit aufmerksam zu machen. Zu unserer Freude befand sich unter den streikenden Sozis auch Prof. Dr. Gesine Fuchs, Politikwissenschaftlerin und Lehrbeauftragte der HSLU. Als Expertin auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik

thematisierte sie im Vorfeld des Streiks am *table sociale* die Untervertretung weiblicher Dozierenden an den Hochschulen Sozialer Arbeit.

Die Regionalleitung AvenirSocial Nordwestschweiz bedankt sich für das Engagement der Teilnehmer*innen und hofft auf eine gleichberechtigte und feministische Zukunft - Wir bleiben auf jeden Fall dran!